

Dresdener Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Kurabdruck: Theodor Straß.

Direktor: Theodor Straß. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Preis: 12 1/2 Sgr.
Inseratepreis: 1 Sgr.

Abonnement:
Preis: 1 Sgr.

Dresden, den 14. März.

Hoftheater. Das Aufreten eines neuen Tenoristen ist selbst für große Bühnen immer ein Ereignis...
Der Herr Jäger, vom Großherzog. Thron zu Schwerin, zeigte sich vorgerufen dem reichsfeindlichen Hause als Lohengrin und imponierte durch ein Gehalt, die an Niemand erinnernd, eine Gestalt, welche alle Bedingungen erfüllt und auf welcher der Blick nur mit Wohlwollen verweilt...

Gegenstand genug gewesen zu sein scheint, um sich dadurch zu einer ihn gen Berlin in Bewegung legenden Selbst-Entfaltung: ob, wann und wie oft er an den Reichstagsverhandlungen teilnehmen solle? gedrängt zu fühlen.
Der Berliner Bundesrath hat an den Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes die Anzeige gerichtet, das nunmehr zufolge des zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Vertrages vom 1. November v. J. von Seiten der Schweiz ein Beitrag von 20 Millionen Francs zur Gotthardbahn gesichert sei...

durch die ausgesetzten Prämien zu einem Umtausch der 4-procentigen Anleihen, vor Allem bereit aus den Jahren 1850 und 1852 verleihten ließe.
Zur Erläuterung dessen bemerken wir Folgendes. Der neue preussische Finanzminister glaubt durch die Aufgabe des bisherigen Systems der obligatorischen Schulden Tilgung die Vermögenslage zu verbessern, das Deficit von mehreren Millionen für das Jahr 1870 ohne neue Steuerzulagen decken und eine neue dauernde Hilfsquelle mit dem Konsolidationsgesetz zu langst notwendigen und fruchtbringenden Ausgaben eröffnen zu können...

Die sogenannte 'Verächtigung' des Reichstagsabg. Abt Schrapf in der Freitagnummer unserer Dresd. Nachr. nötigt zu folgenden Gegenüberstellungen. Derselbe sagt: Die Behauptung, daß er fast ausnahmslos dem Reichstage nicht beizutreten, sondern hier zu Dresden, seinen Privatgeschäften nachgehend, resp. Schwelme vorzuweilen, ruhig fortzulegen und Reichstag nachtag sein lasse, während die Arbeiter im 18. Städt. Wahlkreis (Zwickauer) sich durch ihn im Reichstage zu Berlin vertreten wähen, — sei gänzlich aus der Luft gegriffen. Singsich? O nein! Vielmehr: Nicht im Mindesten! Denn er selbst gibt ja im weiteren Texte seiner vorerwähnten Verächtigung mit aufrichtiger Bereitwilligkeit zu noch vor Annahme seiner Wahl dies heißt also nicht, bereits vor dem Eintritte der Abstimmung über seine Wahl! den Vorbehalt sich zu halten, daß er selbst entscheiden werde, wann seine Theilnahme an den Verhandlungen und Abstimmungen im Reichstage nothwendig und entsprechend sein würde...

Die Aufführung eines Geschäftes und die Verfertigung der Gewölbe nach außen mit dem Werthe des Innern, sind stets eine Forderung der Strafe. In diesem Punkte strebt die Kunst rüstig vorwärts und im Rathschau daselbst ist es besonders das Etablissement der Firma Anton Stiebrig, welches die Blicke auf sich zieht. Es ist ein Militär-Effekten-, Waffen-, Jagdputz-, und Munitionslager, das in seiner Reichhaltigkeit mit den in der größten denischen Hofstadt wetteifern kann. Das Etablissement ist ein kleines Museum wahrer Kunstschätze.
Lüdicke's Wintergarten, die Räume, in denen immerwährender Frühling herrscht, dieser Tempel Flora's, welcher durch seine Blütenpracht so manches kleine Menschenherz ergötzt und geträumelt hat, war am vergangenen Sonnabend der Schauplatz eines Excurses. Ein hier aufhältlicher, adeliger Russe, welcher in Begleitung zweier Herren dieses Etablissement besuchte, fragte ohne alle Umschweife: Ursache an, die ihn zum Besuch befähigen und die Fächer einzuschlagen. Aber den Begleitern des Herrn, noch Herrn Lüdicke und dessen Personal gelang es, ihn zu befähigen, so daß schließlich polizeiliche Hilfe anrufen werden mußte, welche durch Abführung des Herrn der Sache ein Ende machte. Wie wir hören, soll sich derselbe jedoch beim Verlassen der Fensterthür die Hand so sehr verletzt haben, daß sich seine Unterbringung im Stadtfrankenhaus nöthig gemacht hat.

Ueber die Concoction der jüdischen Staatsschuld in consolidirte (feste) Staatsanleihe (Rententires) spricht sich die Reichliche Zeitung folgendermaßen aus: „Der Umtausch der 4- und 4 1/2 procentigen Schuldverschreibungen in consolidirte Anleihe gegen die ausgesetzten Prämien ist in allen Fällen für die Besitzer finanziell nachtheilig; er ist mehr als unvermeidlich bei der freiwilligen Anleihe von 1848 und es müßte jeder Staatsgläubiger unter Kuratel gestellt werden, welcher sich durch die ausgesetzten Prämien zu einem Umtausch der 4-procentigen Anleihen, vor Allem bereit aus den Jahren 1850 und 1852 verleihten ließe.“
Zur Erläuterung dessen bemerken wir Folgendes. Der neue preussische Finanzminister glaubt durch die Aufgabe des bisherigen Systems der obligatorischen Schulden Tilgung die Vermögenslage zu verbessern, das Deficit von mehreren Millionen für das Jahr 1870 ohne neue Steuerzulagen decken und eine neue dauernde Hilfsquelle mit dem Konsolidationsgesetz zu langst notwendigen und fruchtbringenden Ausgaben eröffnen zu können...

Geschäfts-Eröffnung.

Bevor mich hierdurch anzukündigen, daß ich mit heutigem Tage am obigen Platz:

Schloßstraße Nr. 6

Hut-Magazin

für den Verkauf meiner Fabrikate unter der Firma

HERMANN HAUGK

eröffnet und dessen Leitung meinem Schwiegersohne Herrn Franz Titsenthaler übertragen habe.

Ich hoffe auf das, meiner Fabrik seit einer langen Reihe von Jahren alleseitig und in so reichem Maße zu Theil gewordene ehrenvolle Vertrauen, empfehle ich mein Geschäft als ein gewisses Geschäft und sichere

Dresden, 14 März 1870.

Hochachtungsvoll

Hermann Haugk,

Besitzer der Königl. Sächs. conc. Dampfabrik
in Leipzig.

Die Schirm-Fabrik

von **Julius Teuchert,**

Neustadt, Hauptstrasse Nr. 16, Eckhaus an der Caserne

empfiehlt sich den geehrten Damen vor Beginn der Saison

mit **Modernisirten und Neberziehen von Sonnenschirmen**
und **Entous-cas.**

Billigste Zeitung Europa's.

Die Post gratis Das Haus

13 Mal wöchentlich in Berlin. 13 Mal vierteljährlich in Berlin.
Inhalt: Polit. Nachrichten, Original Correspondenzen, Reichstagsverhandlungen, Adressenverzeichnisse, Reuillon d. bes. Schriftsteller, vollständige preuß. Postzeitungsliste u. s. w.
Inhalt: Saubere bildliche Darstellung der neuesten Moden, übersichtlich geordnete Schnittmuster, erlaudender Fecht, Reuillon, Gedichte, Preisaufgaben, Neudruck u. s. w.

Vierteljährlicher Abonnementspreis für beide Zeitschriften bei allen Postanstalten des Norddeutschen Bundes, Österreichs, der Schweiz und Rumaniens

nur 2 Thaler.

Den Abonnenten der „Post“ wird also das Halten einer besonderen in jeder Familie notwendigen

Wochenzeitung vollständig erspart.

Rur ein recht zeitiges, d. h. sofortiges Abonniren macht es möglich, alle Nummern der „Post“ und des „Haus“ für das am 1. April neu beginnende Quarta zu liefern.
Berlin, im März 1870. Verlag der Expedition der „Post“.

MATICO-CAPSELN

VON GRIMAULT & CO. APOTHEKER IN PARIS

Die Matico-Capseln enthalten den Copalbac Balsam in Verbindung mit dem ätherischen Oele des Matico und werden mit Erfolg bei Gonorrhoe besonders in veralteten Fällen angewendet, wobei die Uebelstände der Entzündung des Harnorgans gänzlich beseitigt werden. Die Matico-Injection ist ein anerkannt wirksames Mittel in acuten Fällen. Preis der Capseln 40 Mgr., Injection 24 Mgr. pr. Ml. Haupt-Depot bei Gustav Triebel in Leipzig; Niederlage in Dresden bei Herrn Spaltholz & Hley.

Brauerei-Verkauf.

Die Brauereigesellschaft zu Schönbeck (Politz) beabsichtigt, das ihr angehörende massive Brauhaus und zwei in dessen nächster Nähe gelegene geräumige Reifesteller

Montag, d. 28. März 1870, Nachm. 2 Uhr,

im Kell'schen Gasthause allhier unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden zu verkaufen

Das betreffende Brauhaus enthält außer dem zum Betriebe der Brauerei nöthigen vollständigen Inventar die Wohnung für den Brauer, ein angebauter Stallgebäude, eine eingerichtete Mälzerei, eine Malzweiche, ein Mälz- und Malzschubhaus und laufendes Wasser.

Nähere Auskunft ertheilt i. d. Zeit

der Vorstand der Brauereigesellschaft zu Schönbeck
Gmund Schuber, Apotheker.

Zu verkaufen

eine dreizüngige Mahlmühle,

neuester Construction, nebst 5 Ertich Mies, 11 Ertich Fein mit Oelkammern, an der Gedragschraube und Strake zwischen Schwanz und Tretel in Köhnen umweit eines projectirten Waghofes der Tur Eobensbacher Wagh. Sie ist sehr gut in anderen industriellen Zwecken weil außer der noch ein Querschnitt, dessen Ablauf im Winter das Wasserrad vor Eis schützt. Besteht aus Holz mit unter 1000 A. Z. Nr. 101 poste restante Tepitz, Böhmen, zu stellen.

Für Schneider

steht eine gebrauchte, gut gehaltene Nähmaschine amerikanische, billige zum Verkauf.
Kollersgasse 12, im Hofe

Das Beste

ist das Schanzwerk bei jeder neuen Erfindung ist die englische

Patent-Schuhschmiere

Sie haben bei

Gustav Hippe,

Pirnaische Strasse Nr. 8.

100 Thaler

steht ein hübscher Reiter bei zwei-einiger Garantie auf 1 Jahr vom 1 April ab zu verkaufen.
Adressen unter 100 sind in der Erred. d. Bl. niederzulegen.

Schleifsteine

ausgezeichnet zum Werken schleifen, in großer Auswahl Walmstraße 7, bei G. Wermann.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Als Schritte und eine gute Veranlagung, bringende Capitalanlage empfehlen wir Anleihen und Privatleihen unter

5% Hypothekbriefe.

Dieselben sind statutarisch auf preussische Grundstücke fundirt, und nur solche neue Hypothekbriefe an Grundeigentümern, deren Obbe bei landlichen Besitzungen den höchsten Betrag des Grundbesitzes betragen, bei städtischen den höchsten Betrag des jährlichen Einkommens betragen, resp. die Hälfte der Steuercaße nicht überschreiten darf.

Käufer dieser, mehr als populäre Sicherheit und dem hohen Zinsfuß von 5% bieten unsere Hypothekbriefe noch den Vortheil einer halbjährigen Auslösung zu pari nach einer Amortisations-Einschätzung von 10 Proc. Es werden nämlich die Stücke

von 25 Thlr. mit 5 1/2% Zins.	
50	55
100	110
200	220
500	550
1000	1100

innerhalb einer 50jährigen Amortisationsperiode einzulösen.

Berlin, im März 1870

Die Direction.

Jachmann. Spiehlagen.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige halten wir die 5 Proc. Hypothekbriefe der Preuss. Bod.-Credit-Act.-Bank in Berlin, welche alle Vorzüge einer populären sicheren Hypothek mit denen eines billigen pünktigen Papiers verbinden, bestens empfohlen.
Dresden, im März 1870

H. W. Bassenge & Co.

Sente Einzugs-Schmaus!

Alaunstrasse Nr. 60.

Wozu alle Freunde und Gönner hierdurch freundlichst einladet. Auch werde ich mit guten Karpfen blau und polnisch, sowie anderen guten Speisen und Getränken freundlichst aufwarten.
Hochachtungsvoll E. Franke

Nr. 57 Ammonstraße Nr. 57.

Geist Gesang- und Zither Concert von Freund Kilian mit Fräulein Wabl aus Wien. Anfang 8 Uhr.
Wozu ergebenst einladet A. Michael.

Wein-Auction.

Mittwoch den 16. März des Vormittags von 10 Uhr an sollen in tieferer Seestrasse Nr. 2 wegen Aufgabe der Weinhandlung des Herrn Adolph Ahrens u. Comp.

40 Eimer reine gute vorzügl. gepflegte Pfälzer-Weine,
als: Forster, Deldesheimer, Feuersberger, Königsbacher und Gimmeldinger in 1/2 u. 1/4 Eimern ohne Geruch bereitgestellt werden.

C. Breilfeld,

Gerichts-Auctionator

für Ostern und zur Confirmation geeignete Festgeschenke!

„Stunden der Andacht“ v. Heinrich Zscholle.

1. und 2. Aufl. in 8 Bdn. 1. Aufl. in 10 Bdn. 2. Aufl. in 1 Bnd. 1. Aufl. 5. 18. 2. Aufl. 4. — 2. Aufl. 8. —

Familien-Andachtsbuch von Heinrich Zscholle.

Aus den „Stunden der Andacht“ zusammengelegene Dritte Auflage.

1. Aufl. 1. 12. gebunden 1 Thlr. 1. 20. Eine neue, billige und schön ausgestattete Ausgabe in Octav, für alle Konfessionen, der

„Stunden der Andacht“ von Heinrich Zscholle.

nach den Bestimmungen der Gegenwart überarbeitet von dem Sohne des verstorbenen Verfassers, Herrn Charles Emil Zscholle — und nicht mit der Berliner Nachdruck-Ausgabe zu verwechseln — erscheint noch im

Verlage dieses Verlags in Lieferungen, und nehmen alle Buchhandlungen schon jetzt Bestellungen auf dieselbe an.

S. R. Sauerländer's Verlagsbuchhandlung in Marau.

Husten, Heiserkeit.

Das von Herrn W. H. Zickenheimer in Neuwied a. Rh. erfundene und fabricirte

Trauben-Brust-Honig

bei Katarrhen wie Husten, Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung

ist, indem er den weiteren Ausbruch des Uebels nicht allein verhindert, sondern auch die Dauer desselben verkürzt, wenn man diesen Trauben-Brust-Honig bald gebraucht, kann ich auch eigener Erfahrung bezeugen.

Berleburg, den 1. Februar 1870.

Gräfin zu Sayn-Wittgenstein.

*) Verkauf dieses von keinem anderen Mittel an Güte erreichten Delicaten-Brust-Honigs in Flaschen a 8 Mgr. 15 Mgr. und 1 Thlr. in Dresden bei Louis Ziller, sonst Jul. Wolf, Betschgasse 21, Ecke der Wallstraße; in Leipzig bei Joh. Friedr. Oelschläger Nachfolger.

Im Commissions-Geschäft Friedrichsallee 12

ist eine größere Partie beste oder er u. saubere Heringe unter Tagelohn zu verkaufen. Probetouren stehen zur Ansicht bereit.

Amerikanische Sängzähne

welche von dem Unterzeichneten so vollkommen hergestellt, das nicht bloß die Zähne gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in der Fehlung die natürlichen zeigen.

Verkaufsstunden von 9-4 Uhr Nachmittags.

Adrian Kuzze, Zahnkünstler,

Dresden, Brauer Straße Nr. 48. 2.

Planinos

mit Metallplatte u. Eisenverfärgung, in Dresden, Görlitzer- und Leipziger Straße, Pianino-Handlung empfiehlt W. Gräbner, Pianofortefabrikant, Breitestraße 7 parterre.

